
**Architektenteam bei Lehde arbeitet unter Hochdruck
Boomender Markt bei Schlüsselfertigbauten
Prozessoptimierung beim Kunden steht im Mittelpunkt**

Bildangebot: <https://www.lehde.de/presseinformation/architektenteam/>

Soest. Der Soester Generalunternehmer J. Lehde GmbH sieht einen wachsenden Markt im Bereich Schlüsselfertigprojekte. Gab es bis zum Jahr 2003 nur ein oder zwei Anfragen pro Jahr, stieg die Anzahl der entsprechenden Bauprojekte auf zuletzt 20 in 2017. Dementsprechend wuchs der Umsatz von 9 Mio. Euro (2003) auf rund 30 Mio. Euro im Jahre 2017. Das Architektenteam entwickelte sich in den vergangenen 15 Jahren von 1,5 auf sechs Mitarbeiter, ein weiterer Architekt wird derzeit gesucht.

„Die strategische Neuausrichtung vom reinen Stahlbetonfertigteil-Produzenten zum Generalunternehmer hat uns gutgetan. Es war eine mutige, aber im Ergebnis richtige Entscheidung“, bilanziert Geschäftsführer Johannes Lehde, der gemeinsam mit seinem Cousin Martin Butz das Unternehmen in dritter Generation führt. Die Tatsache, dass Lehde jede Menge Zweckbauten für Verwaltung, Handel und Gewerbe baut, steht dabei nicht im Gegensatz zu architektonischen Herausforderungen. „Klar, wenn man Industriebauten in Holland, Österreich oder Italien sieht, merkt man schon, dass die Kunden dort mehr Geld dafür ausgeben als die Deutschen“, erläutert Christian Trost, Leiter des Architektenteams bei Lehde. Dennoch müsse auch im Gewerbe-Hochbau mit Ästhetik umgegangen werden. „Man nimmt halt die Elemente, mit denen man kreativ spielen kann: Fugenbilder, Materialien und Oberflächen“, sagt Trost. Die wahre Herausforderung für Architekten im Gewerbehochbau liege aber in der Prozessanalyse beim Kunden.

Die Lehde-Architekten investieren daher schon weit im Vorfeld eines Projektes viel Analyse- und Planungsarbeit, bevor überhaupt die Unterschrift unter dem Projektauftrag steht. „Wir denken uns vor jedem Auftrag ganz tief in die Abläufe und Anforderungen des Kunden ein“, erzählt Trost. Dabei stellen sich die Architekten auch immer die Fragen: Warum läuft die Produktion so und nicht anders? Warum steht an einer bestimmten Stelle kein Zwischenlager? Wie ist die interne Logistik gelöst? Warum muss der Mitarbeiteringang genau hierhin? Denn das Ziel der Planer sei es ja, am Ende ein Gebäude zu errichten, in welchem möglichst effizient die einzelnen Prozesse ablaufen müssen und so die Probleme der Kunden kreativ gelöst werden. „Ich weiß, von außen sieht eine Halle immer wie eine rechteckige Kiste aus. Aber bei Lehde sind das immer Unikate. Es gibt nichts von der Stange“, erklärt Christian Trost.

Das Soester Familienunternehmen geht von einer eigenen Lehde-Konjunktur aus, die nicht an die momentan sowieso boomende Baukonjunktur gekoppelt ist. „Unsere Expertise wird auch in schwächeren Zeiten noch gefragt sein, das dürfen wir nach 15 Jahren Erfahrungen im Schlüsselfertigbau wohl sagen“, sagt Johannes Lehde. Die Auftragsliste reicht weit bis ins Jahr 2019 hinein.“

Kehrseite der guten Wirtschaftslage ist der Personalmangel. Christian Trost: „Wir suchen immer gute Architekten. Doch vor drei Jahren hätten wir auf eine Stellenausschreibung noch 50 Bewerbungen erhalten. Heute kommen ganze zwei, und diese Bewerber sind dann häufig für unsere hohen Ansprüche nicht geeignet.“ Die Firma Lehde versucht deshalb auch mit anderen Dingen bei den Fachkräften zu punkten: mit Kindergarten auf der gegenüberliegenden Straßenseite, einem ausgezeichneten Arbeitsklima und flexiblen Home-Office-Lösungen. Doch „der Markt scheint leergefegt.“

Über die J. Lehde GmbH

Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und machte sich zunächst als Spezialist für Betonfertigteile einen Namen. Inzwischen hat sich Lehde auch durch Architekturleistungen (Planung und Projektabwicklung) für Industriebauten eine umfangreiche Reputation erworben. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Beratung, Planen und Bauen sowie in der Herstellung von schlüsselfertigen Industriebauten und Betonfertigteilen. Das Unternehmen aus Soest (Westf.) befindet sich seit jeher in Familienbesitz und beschäftigt derzeit 120 Mitarbeiter.

J. Lehde GmbH Sassendorfer Weg 8 59494 Soest www.lehde.de ; www.rundholzboxen.de facebook.com/J.LehdeGmbH plus.google.com/+LehdeDe	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
--	---